



# GMW

Geräte | Material | Werkzeuge für Papierrestauratoren

Equipment | Materials for paper conservators and binders

Eine Marke der Wilhelm Leo's Nachfolger GmbH

D-72669 Unterensingen | Seerosenstraße 9 | phone +49 70 22-217 20-212 | fax +49 70 22-2 62 9110  
gmw@gmw-gabikleindorfer.de | www.gmw-gabikleindorfer.de

## Sicherheitsdatenblatt

---

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 01.10.2016

Überarbeitet am: 01.10.2016

Version: 1.0

Druckdatum: 18.04.2017

---

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikatoren

Stoffname/Handelsname:	Tylose MH 300-2P
Index-Nummer:	Keine Daten verfügbar.
EG-Nummer:	Keine Daten verfügbar.
CAS-Nummer:	9032-42-2
Reach-Registrierungsnummer:	Keine Daten verfügbar.
Andere Bezeichnungen:	Keine Daten verfügbar.

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie, Sonderanwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Daten verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Lieferant:	GMW
	Seerosenstraße 9
	D-72669 Unterensingen
Telefon:	+49 70 22-217 20-212
Fax:	+49 70 22-2 62 9110
E-Mail-Adresse:	gmw@gmw-gabikleindorfer.de

#### 1.4 Notrufnummer:

Notfalltelefonnummer:	+49 70 22-217 20-212
-----------------------	----------------------

---

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Staub-Luft-Gemisch ist explosionsfähig.

---

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: Cellulose, 2-hydroxyethyl methyl ether

Index-Nr.: Keine Daten verfügbar.

EG-Nr.: Keine Daten verfügbar.

CAS-Nr.: 9032-42-2

---

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Keine Daten verfügbar.

Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

---

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Sand, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

Ungeeignet: Keine bekannt.

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### **6.4 Verweise auf weitere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Staub/Luftgemisch ist explosionsgefährlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt ist hygroskopisch.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie, Sonderanwendungen

---

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland:**

Allgemeiner Staubgrenzwert nach TRGS 900: 10 mg/cbm für einatembaren Staub.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung**

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staumentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Staub nicht einatmen.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.

##### **Hautschutz**

Keine Daten verfügbar.

##### **Körperschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung ist kein Schutzhandschuh erforderlich. Ansonsten muss das Handschuhmaterial undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff oder die Zubereitung sein.

##### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1.

##### **Hitze-/Kälteschutz**

Keine Daten verfügbar.

##### **Überwachung der Umweltexposition**

Keine Daten verfügbar.

---

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Aggregatzustand: Feststoff (Pulver)
	Farbe: Weißlich
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	6-8
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Siedebeginn/-bereich:</b>	Keine Daten verfügbar.

<b>Flammpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	30 g/m <sup>3</sup> (untere Grenze)
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1,1-1,5 g/m <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	> 10 g/l
<b>Löslichkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient:</b> (n-Octanol/Wasser)	log POW < 0
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	> 170°C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Explosionsfähige Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische möglich.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

<b>Schüttdichte:</b>	200 - 600 g/l
<b>Brennzahl:</b>	5
<b>Glimmtemperatur:</b>	> 450°C
<b>pmax:</b>	10 bar
<b>KSt:</b>	< 300 bar*m/s
<b>Staubexplosionsklasse:</b>	ST2
<b>Mindestzündenergie:</b>	> 10 mJ

---

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine ungewöhnliche Reaktivität bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition	Test
Tylose MH 300-P2	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-	-

#### Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Nicht reizend.

#### Schwere Augenschädigung-Reizung

Nicht reizend.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht sensibilisierend.

#### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

#### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

#### Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar.

#### Spezifische Zielorgantoxizität – mehrmalige Exposition

Keine Daten verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

#### Zusätzliche Informationen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

Aufgrund betrieblicher Erfahrungen unter den üblichen arbeitshygienischen Bedingungen sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt geworden.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MH 300-P2	-	Akut LC50 >500 mg/l	Fisch – Danio	96h

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MH 300-P2	-	Akut EC50 >1000 mg/l	Bakterien	-

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MH 300-P2	-	Akut EC50 >100 mg/l	Daphnie	48h

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MH 300-P2	-	Akut EC50 >100 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf ein Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP- Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schwach wassergefährdend.

---

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden. Für dieses Produkt kann keine

Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.

Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

#### Abfallschlüssel Produkt

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte



## **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

---

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

### **Weitere Informationen**

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse, der sowohl auf unseren Erfahrungen als auch auf den Angaben unserer Lieferanten beruht. Das vorliegende Produkt wird im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben. Diese Informationen sind jedoch nicht als Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen zu sehen.